



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 9

SDB-Nr. : 175813  
V004.9

Somat 3

überarbeitet am: 13.04.2011  
Druckdatum: 19.09.2011

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Somat 3

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Maschinen-Geschirrspülmittel - Reiniger

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40191 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente (DPD):**

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

Keine umweltgefährliche Einstufung  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
S25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Enthält Protease Typ BLAP S 560. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Natriumcarbonat 497-19-8	207-838-8	01-2119485498-19	>= 10- <= 20 %	Augenreizung 2 H319
Natriumpercarbonat 15630-89-4	239-707-6		>= 7- <= 25 %	
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	223-267-7	01-2119510382-52 01-2119647955-23	>= 3- <= 7 %	

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

**Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD) :**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Natriumcarbonat 497-19-8	207-838-8	01-2119485498-19	>= 10 - <= 20 %	Xi - Reizend; R36
Natriumpercarbonat 15630-89-4	239-707-6		>= 7 - <= 25 %	O - Brandfördernd; R8 Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R41
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	223-267-7	01-2119510382-52 01-2119647955-23	>= 1 - <= 3 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R22

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:  
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Nicht relevant.

**Hautkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

keine

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Kap.8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hygienemaßnahmen:**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung entsprechend Wassergefährdungsklasse und Lagerklasse (s. Kap. nat. Vorschriften)

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern

Nationale Vorschriften beachten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Maschinen-Geschirrspülmittel - Reiniger

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

**8.1. Zu überwachende Parameter**Gültig für  
DeutschlandEnthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.  
Allgemeiner Staubgrenzwert 6 mg/m<sup>3</sup> (Feinstaubkonzentration) beachten.**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz:  
Bei Staubentwicklung P2-Maske benutzen.

Handschutz:  
Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:  
Dicht schließende Schutzbrille tragen.Körperschutz:  
Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:**

Aussehen	Tablette eckig mit Mulde blau
Geruch	citrus
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.: Wasser)	9,5 - 10,5
Siedebeginn	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dichte	Nicht anwendbar
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Viskosität	Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch)	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ	Nicht anwendbar
Erstarrungstemperatur	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

## 9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	LD50	2.800 mg/kg	oral		Ratte	
Natriumpercarbonat 15630-89-4	LD50	1.034 mg/kg	oral		Ratte	
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	LD50	2.850 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

#### Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	LD50	> 2.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	
Natriumpercarbonat 15630-89-4	LD50	> 2.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	LD50	> 5.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

#### Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	LC50		inhalation	2 h	Ratte	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	slightly irritating		Kaninchen	
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Natriumpercarbonat 15630-89-4	nicht reizend		Kaninchen	
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Natriumpercarbonat 15630-89-4	not sensitising	Guinea pig maximisation test	Meerschweinchen	
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	not sensitising	Guinea pig maximisation test	Meerschweinchen	

**Keimzell-Mutagenität:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	with		
Natriumpercarbonat 15630-89-4	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	negativ negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) mammalian cell gene mutation assay	mit und ohne mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	negativ	intraperitoneal		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0		oral: feed	continuous	Ratte	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
		oral: feed	90 day continuous	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	LC50	300 mg/l	Fish	96 h	Lepomis macrochirus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	LC50	70,7 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	LC50	310 mg/l	Fish	24 h	Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss)	
	LC50	2.180 mg/l	Fish	96 h	Cyprinodon variegatus	

**Toxizität (Daphnia):**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	EC50	200 - 227 mg/l	Daphnia	48 h	Ceriodaphnia sp.	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	EC50	4,9 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia pulex	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	EC50	527 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

**Toxizität (Algae):**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	EC50	137 mg/l	Algae	5 d	Nitzschia sp.	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	EC50	70 mg/l	Algae	240 h	Chlorella emersonii	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0	EC50	9,16 mg/l	Algae	96 h	Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata)	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
-----------------------------------	---------------	-------------	---------	---------

Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0			5 %	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
---	--	--	-----	---

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfaktor or (BCF)	Expositions dauer	Spezies	Methode
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0		71	49 d	Cyprinus carpio	

**12.4. Mobilität im Boden**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfaktor or (BCF)	Expositions dauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	-6,19				

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Straßentransport ADR:**

Kein Gefahrgut

**Bahntransport RID:**

Kein Gefahrgut

**Binnenschifftransport ADN:**

Kein Gefahrgut

**Seeschifftransport IMDG:**

Kein Gefahrgut

**Lufttransport IATA:**

Kein Gefahrgut

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK:

WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI:	11
<b>Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG</b>	
> 30 %	Phosphate
5 - 15 %	Bleichmittel auf Sauerstoffbasis
	Polycarboxylate
< 5 %	nichtionische Tenside
	Phosphonate
Weitere Inhaltsstoffe	Duftstoffe
	Limonene
	Enzyme (Amylase, Protease)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.